



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Hof für die Abteilung 9 „Grundwasserschutz, Wasserversorgung, Altlasten“ im Referat 93 „Grundwasserschutz“ ab 01.03.2019 folgende Stelle befristet bis 30.11.2021 zu besetzen:

Geologin / Geologe oder Geowissenschaftlerin / Geowissenschaftler (m/w/d)

für den Bereich Geologie bzw. Hydrogeologie

Die Kenntnis der Einzugsgebiete der öffentlichen Trinkwasserversorgung ist bei unterschiedlichsten fachlichen, planerischen und genehmigungsrechtlichen Fragestellungen von elementarer Bedeutung. Daher ist am Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) ein Projekt für die bayernweite Erfassung, kleinmaßstäbliche Abgrenzung und Bewertung von Einzugsgebieten für Trinkwassergewinnungen entwickelt worden. Die ausgeschriebene Stelle ist zur fachlichen Bearbeitung der Einzugsgebiete an den Wasserwirtschaftsämtern Landshut, Ingolstadt und München zu besetzen. Der Projektmitarbeiter wird im Bearbeitungszeitraum von März 2019 bis Januar 2020 an das Wasserwirtschaftsamt Landshut (Dienstort Landshut) und von Februar 2020 bis Oktober 2020 an das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt (Dienstort Ingolstadt) und von November 2020 bis November 2021 an das Wasserwirtschaftsamt München (Dienstort München) abgeordnet.

Ihre Aufgaben

- Erfassung und Plausibilitätskontrolle bereits vorhandener Einzugsgebiete für Trinkwassergewinnungen
- kleinmaßstäbliche Neuabgrenzung von Einzugsgebieten für Trinkwassergewinnungen
- Bewertung der fachlichen Belastbarkeit von Einzugsgebieten
- Eingabe der Fachdaten in die Fachklasse „Einzugsgebiete Wasserversorgung“ und Datenpflege im Gewässeratlas/Bodeninformationssystem Bayern
- Umsetzung der Fachvorgaben des LfU hinsichtlich der Bearbeitung der Einzugsgebiete
- Beteiligung an regelmäßigen Workshops zum fachlichen Austausch
- Abstimmung der erarbeiteten Einzugsgebiete mit den betreffenden Wasserversorgungsunternehmen
- Übergabe der Projektergebnisse durch einen Abschlussbericht und Präsentation

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ./Master Sc.) eines geologischen bzw. geowissenschaftlichen Studiengangs oder vergleichbarer Studienabschluss

- fundierte Kenntnisse im Bereich Hydrogeologie und Grundwasserhydraulik
- gute Kenntnisse der regionalen Hydrogeologie Bayerns
- Kenntnisse und Erfahrungen bei der Ermittlung von Einzugsgebieten von Wasserfassungen sind von Vorteil
- Anwenderkenntnisse der einschlägigen Fachanwendungen der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung (insbesondere INFO-Was, GWA / BIS) sind vorteilhaft
- gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, ArcGIS)
- gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- zielorientierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Kommunikationsbereitschaft
- Bewerberinnen und Bewerber müssen die Voraussetzungen für ein befristetes Arbeitsverhältnis beim LfU/beim Freistaat Bayern erfüllen.

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist

Kontakt

Für nähere Informationen stehen Ihnen fachlich Herr Dr. Kassebaum, Tel. 09281 1800-4921 und Frau Dr. Lauber, Tel. 09281 1800-4919, gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Müller, Tel. 09281/1800-4532.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer H/93/2

bis spätestens 23.01.2019 (Datum des Eingangsstempels)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>